

Gideon 1

Das Buch der Richter läuft nach einem gewissen Muster ab: Israel wich ab - Gott benutzt andere Nationen, um sie zu züchtigen und zur Vernunft zu bringen - dann erwählt Gott einen Menschen, um sie wieder zu befreien.

So ist es auch mit Gideon: Gott suchte Gideon und nicht umgekehrt.

Lies bitte zu Beginn Richter Kapitel 6 - 9.

1. Warum gab der HERR Israel sieben Jahre lang in die Hand der Midianiter? 6,1-10
2. Was machten die Midianiter mit Israel? 6,2-6
3. Was taten die Israeliten als sie total verarmt waren und wie reagierte der HERR darauf? 6,6-8
4. Was sagte der HERR durch den Propheten zu Israel? 6,8-10
5. Im Detail: was hatte Israel Böses getan, was hier in den Versen 6,8-10 genau beschrieben wird?

Einschub: wer waren die Midianiter?

Die Midianiter waren wahrscheinlich die Nachkommen Midians, Abrahams viertem Sohn von seiner zweiten Frau Ketura. Zur Zeit Josefs werden sie eng mit den Ismaelitern in Verbindung gebracht und hatten wahrscheinlich Mischehen mit ihnen geschlossen. Mose heiratete die Tochter Jitros, des Priesters Midians, dessen Herde er hütete (2Mo 3,1). Zu der Zeit, als Gideon ihnen begegnete, waren sie anscheinend die Ersten, die Kamele domestiziert hatten und in großem Umfang nutzten. Das verschaffte ihnen eine größere Bewegungsfreiheit in der Wüste, um die Israeliten nach jeder Ernte zu plündern.